

Coaching für Schulleiterinnen und Schulleiter, die neu im Amt sind

| | |
|---------------------------|---|
| Veranstaltungs-Nr: | I-11/12-06-1.2-297 |
| Schulformen: | G, H, FO, R, GY, GE, BK |
| Typ: | Coaching Schulleitung |
| Betreuung: | Karin Rösen, Tel.: 0251 411-422 |
| Moderation: | Birgit Becker, Willy-Brandt-Gymnasium, Oer-Erkenschwick Günter Bury, Gertrud-Bäumer-Realschule, Gelsenkirchen Claudia van Huet, Marie-Curie-Gymnasium, Recklinghausen Petra Kirchner, Heinrich-Tellen-Schule, Warendorf Mechthild Lang, Städt.Heriburg-Gymnasium, Coesfeld Wolfgang Menzel, Berufskolleg Warendorf, Warendorf Angela Rabe, Städt.Gem.Grundschule a.d.Westfalenstr., Recklinghausen Helga Rüsenschmidt, Papst-Johannes-Schule, Münster Ulrike Schmidt-Hölscher, Abendgymnasium der Stadt Münster, Münster Klaus-Michael Wenzel, Janusz Korczak Schule, Ibbenbüren |
| Adressaten: | Schulleiterinnen und Schulleiter, die neu ihr Amt angetreten haben |
| Ort: | Nach Vereinbarung |
| Zeit: | nach Vereinbarung im Zeitrahmen bis 16.00 Uhr |
| Bearbeitung: | Manfred Meyer, Tel.: 0251 411-4218 |

Coaching für neu im Amt befindliche Schulleiterinnen und Schulleiter

Schulleiterinnen und Schulleiter wurden in einer umfangreichen Qualifizierung auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet. Während es in dieser Fortbildung um die theoretischen Grundlagen ging – geübt an fiktiven Rollen- und Planungsspielen -, so gilt es zu Beginn der neuen Amtstätigkeit, die Wahrnehmung der neuen Rolle und die Erprobung der erworbenen Kompetenzen im Schulalltag zu reflektieren. An dieser Stelle ist das **C o a c h i n g** ein bewährtes Angebot.

Ziel:

Im Bestreben, das Leitungsamt gut auszufüllen, die eigenen Kompetenzen und die Eignung für diese Funktion unter Beweis zu stellen, Schule gut und effektiv zu leiten, stehen Schulleiterinnen und Schulleiter, die neu im Amt sind, unter besonderem Druck. Schulleitungspersonen agieren in einer hervorgehobenen Position, und ihr Handeln hat oft weit reichende Konsequenzen. Es wird aus verschiedenen Perspektiven wahrgenommen, bewertet und hinterfragt. Dabei vertreten die unterschiedlichen Rollenträger häufig sehr divergierende, teils gegenläufige Interessen, die aber nicht immer kommuniziert werden. Gerade zu Beginn der Laufbahn werden von der Leitungsperson in der neuen Rolle Weichen gestellt, Maßstäbe gesetzt und Kommunikationsformen entwickelt, die mehr oder weniger hilfreich und tragfähig sind und die in ihren Konsequenzen häufig unterschätzt werden. Sie prägen aber die Sichtweise anderer auf die Leitungsperson und die Bewertung ihrer „Befähigung“ nachhaltig.

Daher ist ein reflexiver Austausch zu Entscheidungen, Vorgehensweisen und ihren möglichen Konsequenzen sowie zu Kommunikationsformen gerade zu Beginn der neuen Tätigkeit besonders wichtig und hilfreich für die weitere Rollengestaltung.

Es geht darum, präventiv zu arbeiten „Fehler“, die gar nicht erst gemacht werden, beschädigen auch nicht das Ansehen und die Akzeptanz der Leitungspersonen in ihrer Rolle. Dies kann vor allem in konfliktbelasteten Kollegien dazu beitragen, dass einer Verhärtung der „Fronten“ und einer frühen Erschöpfung oder Resignation der neuen Schulleiterin/des neuen Schulleiters vorgebeugt wird.

Wenn kritische oder schwierige Situationen mit Unterstützung eines Coach vorab besprochen und geplant werden, schafft das mehr Handlungssicherheit und Souveränität.

Zentrales Thema des Coaching ist die Rollenfindung.

Arbeitsbereiche und Einzelthemen:

- Strukturen im Kollegium
- Strategien/Intrigen/Machtkämpfe
- Konfliktlagen
- Abgrenzung zu den engsten Mitarbeitern/Geschäftsverteilung
- Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen
- eigene Werte und ihre Verhandlbarkeit
- Personalführung
- Profilbildung der Schule
- Selbst- und Zeitmanagement
- Kommunikation und Gesprächsführung

Rahmen und Umfang des Angebots:

Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot für ein Einzelcoaching in den ersten zwei Dienstjahren als neue Schulleiterin/neuer Schulleiter.

Richtwert: 40 Stunden

Zu Beginn werden die thematischen Schwerpunkte und der spezifische Beratungswunsch eruiert. Im Verlauf des Prozesses können aktuelle Themen reflektiert und bearbeitet werden.

Anmeldung.:

Bitte melden Sie sich mit dem Meldeformular an und vermerken Sie, seit wann Sie im Amt der Schulleiterin/des Schulleiters sind.

Fahrtkosten werden von der Bezirksregierung nicht erstattet

Anmeldung zu schulexterner Lehrerfortbildung (ScheLF)

Fax 0251 411 84218

Sachbearbeitung: Manfred Meyer, Tel.: 0251 411-4218

**Bezirksregierung Münster, Fort- und Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer
Albrecht Thaer Str. 9, 48147 Münster**

Veranstaltungs-Nr: I-11/12-06-1.2-297
Thema: Coaching für Schulleiterinnen und Schulleiter, die neu im Amt sind
Zeit: nach Vereinbarung im Zeitrahmen bis 16.00 Uhr
Ort: Nach Vereinbarung

Lehrkraft **(bitte leserlich in Blockschrift schreiben)**

Vor- und Zuname: _____

Amtsbezeichnung: _____

Anschrift: _____

Telefon / E-Mail: _____

Schwerbehindert (gemäß Schwerbehindertengesetz) ja / nein (bitte Unzutreffendes streichen)

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Schule

Schulnummer: _____

Schulleitung einverstanden / nicht einverstanden

(bitte unzutreffendes streichen – ggfs. gesonderte Begründung beifügen)

Ort, Datum _____

Unterschrift Schulleitung: _____

Wenn sich mehrere Lehrkräfte dieser Schule zu dieser Fortbildung anmelden,
bitte Priorität (1 ... n) eintragen) _____

Stellungnahme des Schulamtes (bei Grundschullehrer/innen)

einverstanden / nicht einverstanden (bitte unzutreffendes streichen – ggfs. gesonderte Begründung beifügen)